

Freie Übersetzung eines Artikels aus der französischen „Multihulls-World“ (www.multihulls-world.com). Übersetzung: Michael Hucke

Küsten Camping: die Freude am Segeln, ganz einfach!

Haben Sie je vom großen Abenteuer auf einem Boot, mit der Familie oder Freunden, geträumt? Nun, dann sind Küstentouren bestimmt das Richtige für Sie. Mit einem



Sport-Katamaran oder einem kleinen Tourenboot können Sie eine tolle Zeit erleben!

Hier ein paar Tipps für den gelungenen Urlaub

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen am Strand, es ist Sommer und die Sonne steht über dem tiefblauen Meer. Sie genießen den Abend am Lagerfeuer, bevor alle sich in den Zelten schlafen legen. Morgen wartet ein

wunderbarer neuer Tag auf Sie: Sie werden am Ruder Ihres kleinen Katamarans oder Trimarans zu neuen Ufern aufbrechen, zu einem Strand oder einer Bucht. Dort ziehen Sie das Boot einfach an Land. Dank des geringen Tiefgangs und des leichten Gewichts ist das überhaupt kein Problem! Klingt das gut? Dann sind Sie vielleicht schon mit dem Küsten Camping-Virus infiziert...

Was ist Küsten Camping?

Wie der Name schon andeutet, segeln Sie entlang der Küste in einem kleinen Trimaran/Katamaran (es funktioniert natürlich auch mit einem Einrumpfboot, das ist aber lange nicht so schön). Weil die Wohnmöglichkeiten in solchen Booten auf das einfachste reduziert sind, schlagen Sie für die Nacht einfach Zelt auf. Das kann am Strand, oder auf dem Boots-Trampolin sein. Diese Art zu segeln hat viele Vorteile: Sie können das Fahrgebiet schnell und einfach wechseln, weil diese Boote leicht zu trailern sind. Die Boote sind in Anschaffung, Miete und Unterhalt nicht teuer. Das Reisen selbst ist preisgünstig, weil auch in den Marinas nur geringste Kosten anfallen. Kurzum – eine wahre Freude!

Wo und wann Küsten-Campen?

Der große Vorteil ist, dass quasi kein Revier ausgeschlossen ist. Mit dem Boot auf dem Trailer geht es schnell vom Heimathafen zu dem, wo Sie gerade segeln wollen. Am Ziel angekommen parken Sie das Auto und Trailer und das Abenteuer beginnt.

Zu den beliebten Reisezielen für das Küstencamping gehören Nord- und Ostsee inklusive Skandinavien und Schottland, Korsika, Bretagne (Golfe du Morbihan), die Adria und Griechenland. Nur Ihre Vorstellungskraft setzt die Grenzen.

Eine Einschränkung setzt da schon eher die Jahreszeit und das Wetter. Küstencamping ist nahe dran an den Elementen. Mit kleinem oder gar ohne geschützten Lebensraum ist das Segeln und Leben auf kleinen Mehrumpfbooten anstrengender und bieten nur wenig Komfort und Schutz.

So lange Sie also kein extremer Purist sind, werden Sie im Sommer reisen um die Reise, gerade auch an den Ankerplätzen, in vollen Zügen genießen zu können.

Welches Boot eignet sich zum Küstencamping?

Sie würden nicht unbedingt das gleiche Boot für den Urlaub mit der Familie auf Korsika wählen, mit dem sie erfolgreich Regatten segeln wollten. Das Boot wählen Sie nach Ihren persönlichen Präferenzen, wobei die Tourentauglichkeit durch eine kleine Kajüte und gewisse Seetauglichkeit unterstützt wird. Prinzipiell können alle kleinen Boote genutzt werden, seien es Sport Katamarane, Sport Trimarane, oder die nächstgrößeren Boote mit Schlupfkajüte, in denen man sogar schlafen kann.

Häufig werden eines oder mehrere Zelte mitgenommen, so dass eine gewisse Privatsphäre gewahrt bleibt. Oder es ist bei gutem Wetter auch einfach schön, ganz oder in einem offenen Zelt, vor Mücken, Wind und Morgentau geschützt, den Sternenhimmel zu genießen.

Diesen Booten ist gemeinsam, dass sie leicht demontiert und transportiert werden können. Sie trailern die Boote einfach zu dem Revier Ihrer Wahl und können leicht neue Reviere erkunden.